

1

Einführung in die medizinische Fußpflege	1
Berufsbezeichnung	
„Medizinischer Fußpfleger“/	
Medizinische Fußpflegerin“	1
Aufgabenbereiche des medizinischen Fußpflegers	2
Aufgaben der medizinischen Fußpflege	2
Spezielle Maßnahmen	2
Grenze zwischen Behandlung (Therapie)	
und medizinischer Fußpflege	2

2

Geschichte der medizinischen Fußpflege	
und ihre Entwicklung in Deutschland	5
Gustav Baehr GmbH	6
Becker medizinische Geräte	6
Georg Eckle	6
Gerhard Fleischner	7
Ross Fraser	7
Eduard Gerlach	8
Gharieni GmbH	10
Josef Greppmayr	10
Klaus Grünewald	10
Ionto-Comed	11
Erich Kopp	11
LCN Wilde Cosmetics	12
Elvira Osthold	12
Rading	12
Helmut Ruck	12
Edward E. Stedman	13
Bernd Stoltz	13
Süda	13
Das Podologengesetz	14

3

Medizinische Fachausdrücke	
(Medizinische Terminologie	
oder Nomenklatur)	15
Einführung	15
Herkunft der unterschiedlichen Begriffe	15
Regeln für die Benutzung	
medizinischer Fachbegriffe	16
Schreibregeln für anatomische Fachbegriffe	16
Tabelle Abkürzungen	17
Vorsilben zur Lage- und Richtungsbezeichnung	17
Vorsilben zu Größen- und Mengenangaben	21
Vorsilben zu Farbangaben	21
Häufig in der medizinischen Fachsprache	
verwendete Adjektive	21
Zusammengesetzte medizinische Fachbegriffe	22

Klinische Fachausdrücke und	
Nomina Anatomica	22
Klinische Fachausdrücke	22
Lateinische Begriffe	23
Griechische Begriffe	23
Nachsilben zur Bezeichnung	
von Krankheitszuständen	24
Wörter griechischen Ursprungs zur	
Bezeichnung von krankhaften Veränderungen	
oder medizinischer Sachverhalte	24
Die wichtigsten allgemeinen Nomina Anatomica	
zur Bezeichnung der Körperteile	25
Organe des Nervensystems	29
Atmungsorgane	29
Organe des Blutkreislaufes	30
Organe des Bauchraumes	31
Urogenitalorgane	33
Die wichtigsten Richtungs-	
und Lagebezeichnungen	34
Besondere Lage- und Richtungsbezeichnungen	
an Arm und Hand	35
Die Lage- und Richtungsbezeichnungen	
für das Bein	36
Zusammenfassung	37
Untersuchungsmethoden	37
Einige klare Worte zu den unklaren	
anatomischen Lage- und Richtungs-	
bezeichnungen am Fuß	39
Beweglichkeit im oberen Sprunggelenk	39
Pronation	40
Supination	40
Inversion	40
Eversion	40
Medial/tibial und lateral/fibular	41
Plantar und Dorsal	41
Valgus/Varus	41
Abduktion	41
Adduktion	41

4

Wesentliche rechtliche Gesichtspunkte	
in der medizinischen Fußpflege	43
Gewerberecht	43
Buchführung und Steuern	43
Gesetzliche Hygienevorschriften	43
Schweigepflicht	43
Haftung für verursachte Schäden	43
Medizinische Fußpflege und medizinische	
Fachausdrücke (medizinische Nomenklatur)	43
Gebührensätze	44

Medizinproduktegesetz (MPG)	
und CE-Kennzeichen	44
CE-Kennzeichen	44
CE-Kennzeichen in der medizinischen	
Fußpflege und Kosmetik	45
5	
Voraussetzungen für eine	
professionelle medizinische Fußpflege	47
Voraussetzungen von Seiten des Raumes	47
Fachspezifische Einrichtung	
der Fußpflegepraxis	47
Einrichtungsgegenstände	
für eine Fußpflegepraxis	49
Sonstige Einrichtung der Fußpflegepraxis	51
Voraussetzungen von Seiten der	
Fußpflegeinstrumente und -geräte	51
Handinstrumente	51
Elektrische Fußpflegegeräte	54
Umdrehungszahlen der Schleifkörper	60
Ohne Druck arbeiten	60
Hygiene	61
Hartmetallfräser	61
Keramische Schleifkörper	61
Kappenschleifer	61
Diamant-Schleifkörper	61
Voraussetzungen von Seiten	
der sonstigen Praxisausstattung	62
6	
Instrumentenpflege und Sterilisation	65
Herstellung von fußpflegerischen	
Instrumenten	65
Instrumentenpflege und Sterilisation	71
Vorbemerkung	71
Nicht unverwüstlich	71
Worauf ist zu achten?	71
Zusammenfassung	76
Desinfektion und Sterilisation	77
Desinfektion	77
Händedesinfektion (medizinisches Personal)	77
Hygienische Händedesinfektion	77
Chirurgische Händedesinfektion	77
Hautdesinfektion (Patient)	77
Sonstige Formen der Desinfektion	77
Sterilisation	78
Heißluftsterilisation	78
Dampfsterilisation = Autoklavieren	78
Haut- und Händedesinfektion,	
Instrumentendesinfektion, Reinigung	79
Checkliste „Hygiene in der	
podologischen Praxis“	80
Baulich-funktionelle	
Anforderungen an die Praxis	80
Flächenreinigung	80
Desinfektionsmittel	81
Aufbereitung von Medizinprodukten	
(zum Beispiel Instrumente)	81
Sterilisation	81
Hautdesinfektion	81
Personalhygiene	82
Hygieneplan	82
Checkliste für „Sterilgutverpackung“	
(Instrumente, die in Sterilisationsfolie	
verpackt werden)	82
Europäische Normen für die Anwendung	
von Dampfsterilisatoren	83
„Klasse B“	83
„Klasse S“	84
7	
Übertragbare Krankheiten	85
Hygiene – Geschichtlicher Rückblick	85
Für den Fußpfleger wesentlich übertragbare	
Krankheiten	86
Übertragungswege	86
Erreger der unterschiedlichen Warzentypen	88
Übertragungswege (Infektionswege)	88
Klinische Erscheinungsformen der Warzen	88
Viruswarzen der Haut	89
Anogenitale HPV Infektionen	89
Warzen unter fußpflegerischer Sicht	91
8	
Arbeitsschutz in der medizinischen	
Fußpflegepraxis	93
Verantwortung des Praxisinhabers	93
Hepatitis B	93
Hepatitis C	94
Hepatitis A	95
HIV (Aids)	95
TBC (Tuberkulose)	95

Grundlagen der Nageldiagnostik	97
Der normale Nagel – Bau und Funktion	97
Aufbau	97
Feinbau	98
Wachstum	98
Störungen des Nagelwachstums und ihre Erkennung	99
Diagnostik von Nagelveränderungen	99
Spezielle Untersuchungsverfahren	99
Allgemeidiagnostische Bedeutung von Nagelveränderungen	101
Ursache, Diagnostik und konservative Behandlung verschiedener Formen der Onychodystrophie	101
Kennzeichnende Nagelsymptome als Zeichen einer Arzneimittelschädigung	102
Kennzeichnende Nagelsymptome bei Allgemein-, Inneren- und Hauterkrankungen	103
Begünstigende Faktoren für Nagelpilz- erkrankungen (Onychomykosen)	104
Allgemeine Gesichtspunkte zur Therapie von Nagelkrankheiten	105
Fußpilz- und Pilzerkrankungen der freien Haut (Tinea pedis und Dermatomykosen)	107
Definition der Fußpilzerkrankung	108
Bildbeispiele für Fußpilzerkrankungen	108
Untersuchungen	109
Therapie	110
Ambulant/Stationär	110
Nagelveränderungen durch Pilzerkrankungen (Onychomykose)	111
Definition	111
Durch Dermatophyten verursachte Onychomykosen	112
Durch Candida-Arten verursachte Onychomykosen	113
Differentialdiagnosen	114
Untersuchungen	114
Therapie	115
Behandlung der Onychomykose und Nagelwachstumsstörungen mit Wirkstoff-freier Okklusion (Nagelpflaster)	115
Anwendung des Wirkstoff-freien Nagelpflasters	117
Im Einzelfall nützlich	118
Kombinationsbehandlungen	118

Haut-, Fuß- und Nagelveränderungen auf einen Blick

Die Haut und ihre Funktionen	145
Die Oberhaut (Epidermis)	146
Die Lederhaut (Corium)	147
Unterhautfettgewebe (Subcutis)	147
Funktionen der Haut	148
Hautanhängsgebilde	149
Haare	149
Nägel	149
Schweißdrüsen	149
Talgdrüsen	150
Einteilung der Hautveränderungen	150
Ekzeme	152
Andere Hautveränderungen	152
Wundheilungsphasen	153
Das Gewebe und seine Funktionen	155
Das Nervensystem	155

Pflegemittel	157
Systematik der äußerlichen Pflegemittel	157
Salben (Unguenta) als Wirkstoffträger	157
Puder als Wirkstoffträger	158
Flüssigkeit als Wirkstoffträger	158
Wasser als Trägerstoff	158
Alkohol als Trägerstoff	158
Pasten als Wirkstoffträger	159
Schüttelmixturen als Wirkstoffträger	159
Emulsionen als Wirkstoffträger	159
Häufige, äußerlich angewandte Wirkstoffe	160
Salicylsäure	160
Schwefel	160
Antibiotika und Desinfektionsmittel	161
Antiseptika und Desinfektionsmittel	161
Desinfektionsmittel	162
Kortikosteroide	163
Inhaltsstoffe von Pflegemitteln	164
Ackerschachtelhalm	164
Allantoin	164
Aloe-Vera	164
Arnika	164
Bisabolol	164
Carotinoide	164
Efeu	164
Flavonoide	164
Glykoside	164
Grapefruit	164
Hamamelis	164

Harz	164	Einige wichtige Knochenbänder des Fußes.....	178
Johanniskraut	164	Das Sprunggelenk	179
Kamille	165	Das Gelenk	180
Kampferbaum.....	165	Das Kniegelenk	183
Karottenöl	165	Unterschenkel oder Bein	183
Lavendel	165	Muskellehre	184
Lecithin	165	Arten der Muskulatur nach Bau und Funktion ...	184
Malve	165	Allgemeine Muskellehre	185
Menthol	165	Muskelformen	186
Milchsäure	165	Die Steuerung der Muskeltätigkeit	186
Myrrhe	165	Energiestoffwechsel des Skelettmuskels	186
Nelkenwurz	165	Hilfseinrichtungen der Muskulatur	187
Olivenöl	165	Die langen Muskeln des Unterschenkels.....	187
Ozon	165	Verlauf und Funktion der langen Fußmuskeln ...	189
Panthenol	165	Verlauf und Funktion der vier tiefen Beuger	189
Propolis	166	Die oberflächlichen Beuger	190
Proteine	166	Die Pronatoren	190
Ringelblume	166	Die kurzen Fußmuskeln	190
Rosmarin.....	166	Zwischenknochenmuskeln (M. interossei)	192
Roskastanie	166	Muskelbänder.....	192
Roter Sonnenhut	166	Die Nervenversorgung am Fuß	195
Salbei	166	Dermatome der unteren Gliedmaßen	195
Saponine	166	12	
Sojaöl	166	Das Blut-, Herz- und Gefäßsystem	197
Teebaum	166	Das Blut	197
Thymian	166	Feste Bestandteile des Blutes	197
Wacholder	167	Der Blutkreislauf	198
Waldkiefer	167	Der Körperkreislauf	198
Weisfuttersaft	167	Der Lungenkreislauf	199
Weißdorn	167	Das Herz (Cor)	200
Winterlinde	167	Die Herzkrankengefäße	200
Wollwachs	167	Die Herzkammern	201
Fußbäder	168	Die Vorhöfe	201
Kaltes Fußbad.....	168	Der Herzmuskel.....	201
Warmes Fußbad	168	Die Diastole	201
Das Massagefußbad	169	Die Systole	202
Das Wechselfußbad	169	Der Sinusknoten	202
Das ansteigende Fußbad	170	Das lymphatische System	202
Fußbäder mit Zusätzen	171	Die arterielle und venöse Blutversorgung	204
Hygiene	171	Wichtige Pulstaststellen am	
Der Fuß	173	am menschlichen Körper	204
Allgemeine Skelettlehre	173	Die wichtigsten Venen am Bein	205
Beinhaut (Periost)	173	Aufbau und Erkrankungen der Venen	205
Knochenernährung	174	Die Thrombose	206
Der Fuß (Pes) Zusammenfassung		Das Unterschenkelgeschwür.....	206
und Überblick	175	Selbstanlegen eines Kompressionsverbands.....	209
Das Fußskelett = Ossa pedis.			
Detaillierte Betrachtung	175		

Das Anlegen eines Kompressionsverbandes
durch eine zweite Person 211

Das Nervensystem 218
Das sensomotorische Nervensystem 218
Das vegetative (autonome) Nervensystem 219
Sensomotorisches Nervensystem 220
Sensorischer Anteil 220
Das motorische System 220
Das extrapyramidalen System 221
Reflexe (Reflexbogen, Eigen- und Fremdreflex) 221
Nervenzelle 221

13

**Wichtige Erkrankungen für den
Fußpflegerisch Tätigen** 223
Der Blutdruck und seine Bedeutung 223
Der Blutdruck 223
Systole des Herzens 223
Diastole des Herzens 223
Ursachen für Blutdrucksteigerungen 223
Krankhaft erhöhter Blutdruck 224
Beschwerden durch Bluthochdruck 224
Was kann der Patient in Eigenregie
gegen einen erhöhten Blutdruck tun 225
Medikamente gegen Hypertonie 225
Blutdruckmessung, Normwerte und
Diagnosestellung 226
Theoretische und praktische Grundlagen
zur Blutdruckmessung 228
Lipide und Lipoproteine 230
Fette, Blutfette = Lipide 230
Cholesterin 232
Isolierte Hypercholesterinämie 237
Hypertriglyceridämie 237
Kombinierte Hyperlipidämie 237
Therapie bei Fettstoffwechselstörungen 237
Medikamentöse Behandlung 238
**Blutgerinnungsstörungen und ihre
Bedeutung für die Fußpflegepraxis** 240
Der prinzipielle Ablauf der Gerinnung 240
Gerinnungshemmende Enzyme und andere
gerinnungshemmende Substanzen 242
Bluterkrankheit (Hämophilie A oder B) 243
Gestörte Blutgerinnung beim Hämophilen 243
Altersspezifische Blutungsfolgen 244
Vererbung 244
Allgemeine Gesetzmäßigkeiten 245
Konsequenz für den medizinischen Fußpfleger 245

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) 246
Einleitung 246
Epidemiologie (Verbreitung) 246
Abkürzungen 246
Klassifikation 248
Klassifikation des Diabetes mellitus 248
Ätiologie (Ursache) Diabetes mellitus Typ 1 248
Diabetes mellitus Typ 2 249
Andere spezifische Typen des Diabetes mellitus 249
III A Genetische (erbliche) Defekte der
β-Zellfunktion (Insulinsekretion) 249
III B Genetische Defekte der Insulinwirkung 250
III C Erkrankungen des exokrinen Pankreas 250
III D Endokrinopathien 250
III E Durch Medikamente oder Chemikalien
hervorgerufener DM 250
III F Infektionen 250
III G Seltene Formen des
immunvermittelten DM 250
III H Andere genetische (erbliche) Syndrome 250
Nicht klassifizierte Form 250
Gestationsdiabetes (Zuckerkrankheit
während der Schwangerschaft) 250
Diagnose des Diabetes mellitus 251
Weshalb steigt der Blutzucker eines Menschen? 251
Krankheitszeichen (Symptome)
eines Diabetes mellitus 252
Diabetes-Tagebuch 253
Ernährungsempfehlung für Diabetiker 254
Behandlung mit Insulin 256
Konventionelle Insulintherapie (CT) 257
Basis-Bolus-Therapie (BBT) oder
intensivierte konventionelle Therapie 257
Insulinpumpentherapie (CSII) 257
Diabetikerschulungen 257
Broteinheiten 258
Metabolisches Syndrom (Syndrom X) 258
Der diabetische Fuß 260
Spätschäden des Diabetes mellitus
und diabetisches Fußsyndrom 260
WHO-Definition des diabetischen Fußes 260
Diabetische Nervenschäden (Polyneuropathie) 260
Frühsymptome der peripheren Polyneuropathie 261
Wie entstehen Nervenschäden? 261
Diabetestypische Gefäßschädigung
der zweiten und dritten Zehe 262
Das diabetische Fußsyndrom 263
Haut- und Fußveränderungen 263
Störung der unwillkürlichen Gefäßregulation
(Autosympathikomie) 264
Sensomotorische Polyneuropathie 265
Angiopathische Beteiligung (arterielle DBS) 266

Osteoarthropathie	267
Radiologische Kennzeichen eines Charcot-Fußes	
(diabetische Osteoarthropathie)	268
Infektion	268
Verletzungen	268
Stadieneinteilung nach Wagner	269
Therapie des diabetischen Fußes	270
Nicht medikamentöse und lokale Therapie	272
Maßnahmen und Prinzipien	
der konservativen Therapie	272
Lokale Behandlung der einzelnen Phasen	272
Untersuchungsmethoden zur Feststellung	
einer diabetischen Polyneuropathie	273
Früherkennungspflaster (Indikatorpflaster)	
zum diabetischen Fußsyndrom	273
Nervenleitgeschwindigkeit	275
Filamentmethode	
(Semmes-Weinstein-Monofilament)	275
Pedographie	277
Erhebungsbogen (Anamnesebogen) für den	
podologischen Erstbefund eines Diabetikers	277
Diabetes-Fußambulanzen in Deutschland	281

Wundbehandlung in der Podologie	285
Wunde und Wundarten	285
Mechanische/traumatische Wunden	285
Geschlossene Wunden	286
Oberflächliche oder epitheliale Wunden	286
Perforierende (durchbohrende) Wunden	286
Komplizierte Wunden	286
Thermische und chemische Wunden	287
Geschwürwunden	289
Die Prozesse der Wundheilung	290
Die inflammatorische/exsudative Phase	290
Die proliferative Phase	293
Die Differenzierungs- und Umbauphase	295
Quantitative Einteilung der Wundheilung	296
Einflüsse auf die Wundheilung	299
Störungen der Wundheilung	301
Die Wundinfektion	304
Arten der Infektionen	305
Prinzipien der Behandlung akuter Wunden	308
Prinzipien der Behandlung chronischer Wunden	309
Lokaltherapeutische Maßnahmen	310
Die Anwendung unterschiedlicher	
Verbandmaterialien	323
Methoden zur Wundbehandlung	326
Der Verbandwechsel	334
Praktische Durchführung des Verbandwechsels	335

Die medizinische Fußpflege	343
Vorbereitungen und Durchführung	
der Fußpflege	343
Arbeitsplatz vorbereiten	343
Beginn der kompletten Fuß- und Nagelpflege	345
Säuberung des Arbeitsplatzes	345
Besonders zu beachten	346
Eintragungen in der Patienten-/Kundenkarte	346
Praktische Handhabung von Handinstrumenten	
und elektrischen Fußpflegegeräten	352
Allgemeines	352
Gebrauch der einzelnen Handinstrumente	353
Die Anwendung von	
elektrischen Fußpflegegeräten	364
Behandlung eines Extremfalls	373
Individuelle Gestaltung eines podologischen	
Arbeitsplatzes	377
Harte Haut, Hühneraugen und Rhagaden	383
Hornhaut oder Schwielen	383
Hühnerauge (Clavus oder Heloma)	384
Therapiemöglichkeiten	386
Skalpelltechnik	386
Arbeiten mit der Hautzange	387
Arbeiten mit rotierenden Instrumenten	
(Vorsatzstücke)	388
Hornhautweicher (Keratolytika)	390
Hühneraugen und harte Haut auf	
Zehenkuppen und Zehenrücken	391
Hühneraugen zwischen den Zehen	392
Clavi am Großzehenballen	393
Hühneraugen mit entzündlichen Zeichen	394
Beratung für Ihre Kunden	394
Harte Haut und Schwielen	394
Bestimmte Formen der Hyperkeratose	395
Rhagaden	395
Schweißfüße (Hyperhidrosis pedis)	
und Schweißgeruch	401
Grundsätzliches zum Thema Hyperhidrose	401
Apokrine Bromhidrosis	401
Botulinumtoxin-A-Therapie (BTX-A)	403
Die endoskopische transthorkale	
Sympathektomie (ETS)	403
Schweißfüße und Schweißgeruch	403
Schweißfüße	403
Warum schwitzen wir?	404
„Käsefüße“	404
Ekkrine Bromhidose	404

Die Leitungswasser-Iontophorese zur Behandlung der Hyperhidrosis pedis oder manus	406	Hinweise für den Patienten	445
Die Behandlung des eingewachsenen Fußnagels (Unguis incarnatus).....	409	Hinweise für den Therapeuten.....	445
Zusammenfassung	409	Spezielle Anwendungen der 3TO-Spange®	446
Einleitung	409	Fotografische Dokumentation von Behandlungsverläufen eingewachsener Fußnägel	451
Ätiologie des Unguis incarnatus	409	Fotografische Dokumentation der Operationsergebnisse eingewachsener Fußnägel, Fehlwachstum von Nägeln und Zehen, krankhafte Befunde durch mangelnde Fußpflege	474
Druckschäden im Nagelfalz	410	Behandlung eingewachsener Fußnägel, Paronychie und entzündeter Hühneraugen beim Diabetiker	477
Konventionelle Behandlungsmethoden der Humanmedizin zur Therapie des Unguis incarnatus	411	Anfertigung einer bilateralen Fraserspange	484
Stadieneinteilung des Unguis Incarnatus (eingewachsener Fußnagel.....	411	Geschichte	484
Fotografische Dokumentation des Operationsverlaufs einer Emmert-Plastik (Operation eines eingewachsenen Fußnagels nach Emmert)	414	Techniken zur Anfertigung einer bilateralen Nagelkorrekturspange nach Fraser	485
Podologische Behandlung des eingewachsenen Fußnagels	420	Reihenfolge des Arbeitsablaufs	485
Geschichtliche Entwicklung der Behandlung des Unguis incarnatus durch Nagelkorrekturspangen	422	Herstellung des Nagelmodells (Abdruckverfahren)	486
Entwicklung der Behandlung mit Nagelkorrekturspangen seit 1873	422	Maßanfertigung der bilateralen Fraser-Spange	494
Wirkungsweise einer Nagelkorrekturspange	422	Bestimmung des Nullpunktes der Fraser-Spange	500
Vorbereitung des zu behandelnden Nagels für eine Korrekturspange	424	Setzen, aktivieren und fixieren der Spange	505
Tamponieren eines hypergranulierten Unguis incarnatus der rechten Großzehe mittels Doppelnagelinstrument und feiner Baumwollgaze	424	Behandlung konisch geformter Nägel mit der bilateralen Fraxer-Spange	506
Räumliche, technische und instrumentelle Voraussetzungen für das Applizieren von Nagelkorrekturspangen oder die Durchführung einer guten medizinischen Fußpflege	428	Fixierung der Spange	506
Welche Spange bei welcher Indikation?	429	Abnehmen der Spange	507
Anwendungsgebiete der unterschiedlichen Spangen	430	Bezugsquellen und Kursveranstalter	508
Unterschied zwischen der einteiligen Fraser- und der früheren VHO-Osthold-Spange® (jetzige 3TO-Spange)	430	Subunguale Hämatome und deren Behandlung	511
Nagelkorrektur mit ONYCLIP	433	Verschiedene Techniken zur Anfertigung von Nagelteil- und Vollprothesen	514
Nagelkorrektur mit ERKI-Technik	434	Begünstigende Faktoren für Nagelpilz-erkrankungen (Onychomykosen)	515
Dreiteilige Nagelkorrekturspangen	435	Vorteile einer Nagelreparatur, Nagelteil- oder Vollprothese	515
Entwicklung der VHO-Osthold-Spange	436	Reparatur mit fertiger Nagelmasse	515
Vorbereitung von Nagel und Nagelfalz für die Applikation (das Setzen) einer dreiteiligen Orthonyxiespange	438	Nagelreparatur und Nagelprothesen mit Zweikomponentenharz	516
Fotodokumentation der praktischen Anwendung einer 3TO-Spange®	438	Reparatur mit kaltformbaren Kunststofffolien	516
Setzen einer VHO-Osthold-Spange® Perfect	442	Anfertigung einer Tiefziehprothese nach Eckle	517
Wunde bzw. Nagel abschließend versorgen	444	Nagelvollprothese nach Eckle	518
		Nagelteil- oder Vollprothesen aus lichthärtendem Polymerisationsharz	521
		Vor-/Nachteile der verschiedenen Techniken	523
		Fußdeformitäten	525
		Schuhanpassung in den 70iger Jahren	526
		Traglinien des gesunden Fußes	527
		Der Spitzfuß oder Pferdefuß	527
		Der Hackenfuß	528

Der Senkfuß	528	Schock	560
Der Plattfuß	529	Herzinfarkt	561
Der Knickfuß	530	Schlaganfall	561
Der Knickplattfuß	530	Atemnot (Luftnot)	562
Der Spreizfuß	530	Asthma-Anfall	562
Der Hohlfuß	531	Notfälle im Zusammenhang mit Diabetikern	563
Der Klumpfuß	532		
Zehendeformitäten	532		
Hallux valgus	532		
Hammerzehen und Krallenzehen	533		
Syndaktylie	534		
Der Fersensporn	534		
Haglund-Ferse	534		
Einige seltene Fehlformen des Fußes	535		
Überbein (Ganglion)	535		
Gymnastische Übungen zur Vermeidung von erworbenen Fehlformen des Fußes	536		
Aktiv gegen Fußbeschwerden	536		
Fußorthesen und Schuhzurichtungen	539		
Fußorthesen	539		
Schuhzurichtung	539		
Konfektionierte Orthesen und Fuß-Druckschutzartikel aus Polymer-Gel	540		
Maßgefertigte Orthesen/Orthosen	544		
Grundsätzliche Eigenschaften von Silikonen	544		
Druckschutzorthesen aus ERKOTON 20/30	546		
Vorfußschmerzen (Metatarsalgie)	551		
Mögliche Ursachen einer Metatarsalgie	551		
Mortonsche Neuralgie	551		
Spreizfuß	553		
Plantare Warzen	553		
Marschfrakturen	553		
Freiberg Köhlersche Erkrankung (Morbus Köhler II)	553		
Morton II	553		
Tarsaltunnelsyndrom	553		
Irritation des N. plantaris medialis und lateralis	554		
Joplin's Disease	554		
Systemerkrankungen	554		
Gicht = Hyperurikämie	554		
Therapie der Mortonschen Neuralgie	554		
16			
Erste Hilfe in der Fußpflegepraxis	555		
Notrufe	555		
Grundsätzliches zum Notfallmanagement	556		
Der lebensbedrohliche Notfall	556		
Notfall im Wartezimmer	556		
Herzdruckmassage nach neuer Technik	559		
17			
Lexikon medizinischer und fußpflegerischer (podologischer) Fachausdrücke	565		
Schock	560		
Herzinfarkt	561		
Schlaganfall	561		
Atemnot (Luftnot)	562		
Asthma-Anfall	562		
Notfälle im Zusammenhang mit Diabetikern	563		
18			
Ausbildung und Verbände - Kostenanalyse - Gesetze	573		
Abrechnung podologischer Leistungen mit den gesetzlichen Kostenträgern	573		
z. B. beim Diabetiker mit DFS (Diabetischen Fußsyndrom) im Stadium Wagner 0	573		
Abrechnungsverfahren für sonstige Vertragspartner	580		
Häufige Fragen im Zusammenhang mit dem Verordnungsblatt HM13	581		
Podologie-Schulen für die zweijährige Vollzeitausbildung	584		
Berufsverbände für Podologen und medizinische Fußpfleger	586		
Anhang:			
Podologengesetz und Zulassung zur Durchführung podologischer Maßnahmen zu Lasten der gesetzlichen Kostenträger (Krankenkassen)	587		
Entwicklung der Ausbildung des medizinischen Fußpflegers bis zum heutigen einheitlichen Berufsbild des Podologen	587		
Was bedeutet diese neue gesetzliche Regelung für den einzelnen Fußpfleger?	588		
Das Gesetz und die Prüfungsverordnung im Wortlaut	590		
Vorgeschriebener Lehrplan	596		
Zulassungskriterien zur Erbringung von podologischen Leistungen zu Lasten der gesetzlichen Kostenträger	600		
Stichwortverzeichnis	605		
Anhang:			
Lösungen zu Kapitel 3: Medizinische Fachausdrücke	629		